

Umsetzung 2006

Im Jahr 2006 wurden 20 Schulen (sechs Grundschulen, zwei Hauptschulen, sieben Realschulen, vier Gymnasien, eine Förderschule) nach den Vorgaben des Medienentwicklungsplanes ausgestattet.

Schule	Schulform
Johannesschule Hiltrup	FÖ
Grundschule am Kinderbach	GS
Davertschule Amelsbüren	GS
Grundschule Sprakel	GS
Johannisschule	GS
Paul-Schneider-Schule	GS
Pleisterschule	GS
Freiherr-v.-Stein-Gymnasium	GY
Geschwister-Scholl-Gymnasium	GY
Immanuel-Kant-Gymnasium	GY
Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium	GY
Hauptschule Coerde	HS
Waldschule Kinderhaus	HS
Erich-Klausener-Schule	RS
Geschwister-Scholl-Realschule	RS
Johannes-Gutenberg-Realschule Hiltrup	RS
Karl-Wagenfeld-Realschule	RS
Paul-Gerhard-Schule	RS
Realschule im Kreuzviertel	RS
Städt. Abendrealschule	RS

Die für 2006 vorgesehene Einbeziehung der Augustin-Wibbelt-Schule und des Abendgymnasiums in den MEP konnte aufgrund noch anstehender bzw. zu entscheidender Baumaßnahmen nicht realisiert werden.

Wie in den Vorjahren wurden die Schulen im Rahmen von sogenannten Startgesprächen frühzeitig über den Verfahrensablauf und über den Umfang der Leistungen der citeq informiert. Alle Startgespräche wurden für die Schule, die citeq und das Amt für Schule und Weiterbildung schriftlich dokumentiert.

Die Installation der verschiedenen Hardwarekomponenten verteilt sich auf die jeweilige Schulform wie folgt:

Hardware	Grundschulen	Hauptschulen	Realschulen	Gymnasien	Förderschulen	Sonderfälle (gemeinsame Nutzung)	Gesamt
PC	51	71	233	223	38	104	720
Notebook	7	18	87	52	1	21	186
Drucker	19	16	48	53	9	22	167
Beamer	5	8	17	33		27	90
Scanner	3	5	19	12		5	44